



**Fraktion
im Rat
der Gemeinde Extertal**



Extertal, 12.2.2019

An die
Gemeinde Extertal
Frau Bürgermeisterin
Monika Rehmert
- Rathaus -
32699 Extertal-Bösingfeld

Laien-Defibrillatoren im Außenbereich von Gebäuden / Einrichtungen / Feuerwehrgerätehäusern

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin Rehmert,
der Gemeinderat möge beschließen:

Die Gemeinde Extertal schafft weitere Automatisierte Externe Defibrillatoren (AED) an, die im Außenbereich von bspw. Feuerwehrgerätehäusern und sozialen/öffentlichen Einrichtungen installiert werden. Es sollte versucht werden, die Geräte - wenigstens tw. - über Sponsoring zu finanzieren. Ebenso ist die Björn-Steiger-Stiftung mit einzubeziehen, um eine Förderung der Maßnahme im Rahmen der Initiative „Herzsichere Region“ zu erwirken. Die Defis sind in enger Abstimmung mit der Feuerwehr, dem Rettungsdienst, DRK, Extertaler Apothekern und Ärzten sowie Personen aus dem Bereich des Gesundheitswesens anzuschaffen und anzubringen. Vertreter aus diesen Bereichen sind von Beginn an in die konzeptionellen Überlegungen einzubinden.

Neben der Diskussion im Fachausschuss könnte eine erste Beratung in der nächsten Sitzung des Arbeitskreises „Brandschutzbedarfplan“ erfolgen.

Begründung:

Ein plötzlicher Kreislaufzusammenbruch mit Herzstillstand kann jeden überall treffen. Das statistische Risiko hierfür steigt im Zuge der demographischen Entwicklung deutlich. Die Defibrillation ist in den ersten fünf Minuten des funktionellen Herzstillstandes, dem Kammerflimmern, die

wirksamste Maßnahme der Sofortrettung. Aktuelle Studien unterstreichen den bereits durch frühere Untersuchungen dokumentierten Nutzen der automatisierten externen Defibrillation bei plötzlichem Kreislaufstillstand, auch wenn sie von Nicht-Fachleuten ausgeführt wird. Es handelt sich bei den Geräten um sprachgesteuerte Laien-Defibrillatoren, die einfach und problemlos zu bedienen sind. Eine Anwendung dieser Geräte ist aufgrund verschiedener Untersuchungen zufolge für Helfer und Patient sicher. Zusätzlich könnten - von Feuerwehr, DRK oder Rettungsdienst organisiert - kurze Einführungs-Kurse in den Ortsteilen stattfinden.

Eine frühzeitige Defibrillation erhöht die Überlebensrate signifikant und vermindert Spätkomplikationen. Selbst wenn kein funktioneller Kreislaufstillstand besteht, ist die Anwendung gefahrlos, da eine automatische EKG-Analyse das Auslösen des Elektroschocks regelt.

Zahlreiche Behörden und auch private Einrichtungen halten daher Laien-Defibrillatoren vor und weisen mit Kennzeichen auf deren Standort hin. Extertal hat vor ca. 8 Jahren einige Defis angeschafft. Sie sind in Gebäuden angebracht worden. Allerdings sind sie dort nicht jederzeit zugänglich. Die Standorte sind dem Fachausschuss entsprechend bekanntzugeben. Weitere Anschaffungen von Geräten, die speziell für den Außenbereich geeignet sind und lebensrettend sein können, sollten nun folgen.

Vielleicht können sich Vereine, Einzelpersonen und Einrichtungen tw. bei der Finanzierung im Rahmen einer Sponsoring-Aktion beteiligen. Natürlich sollte sich ebenso die Gemeinde Extertal finanziell mit einem angemessenen Betrag daran beteiligen.

Freundliche Grüße

Manfred Stoller

Michael Wehrmann
Hans Friedrichs